

**Niederschrift über die
Sitzung des Ausschusses für den öffentlichen Personennahverkehr (11. Wahlzeit) des Landkreises Trier-Saarburg
am 11.02.2020 im Besprechungsraum 318a der Kreisverwaltung in Trier.**

Beginn: 17:10 Uhr

Ende: 17:55 Uhr

Anwesenheit

Vorsitz

Herr Landrat Günther Schartz

Mitglieder

Herr Wolfgang Benter

Herr Gerd Benz Müller

Herr Matthias Daleiden

Herr Marcel Dawen

Vertreter von Hr. Weber

Herr Dr. Thomas Geyer

Frau Stephanie Nickels

Frau Katja Reichart-Ries

Frau Kathrin Schlöder

Herr Dr. Karl-Georg Schroll

Frau Martina Wehrheim

Frau Stephanie Zehren

Verwaltung

Herr Friedrich Mick

Herr Stephan Schmitz-Wenzel

Schriftführer

Frau Tanja Thielen

Gäste

Frau Elena Mucha

Sachbearbeiterin ZV VRT

Frau Barbara Schwarz

Geschäftsführerin ZV VRT

nicht anwesend:

Mitglieder

Herr Joachim Weber

entschuldigt

mit beratender Stimme

Herr Kreisbeigeordneter Helmut Reis

entschuldigt

Herr Erster Kreisbeigeordneter Arnold Schmitt

entschuldigt

Frau Kreisbeigeordnete Simone Thiel

entschuldigt

Zur Geschäftsordnung

Herr Landrat Günther Scharz, Sitzungsvorsitzender, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Ausschusses für den öffentlichen Personennahverkehr, die Mitarbeiter des ZV VRT, Vertreter der Verwaltung sowie die Gäste. Er stellt die form- und fristgerechte Zusendung der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des ÖPNV-Ausschusses fest.

Der Sitzungsvorsitzende bittet um Verständnis, dass die Reihenfolge der Tagesordnungspunkte geändert wird. Es wird mit dem „nichtöffentlichen Teil“ begonnen, da dieser notwendig für den weiteren Beschluss des ÖPNV-Ausschusses ist. Er bittet die Gäste, einen kurzen Moment vor der Tür zu warten.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 3. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 21.01.2020**
- 4. Vergabeentscheidung Linienbündel Saargau
Vorlage: 0042/2020/3**
- 5. Bericht zu den Linienbündeln "Trierer-Land", "Römische Weinstraße" und "Südeifel"**
- 6. Mitteilungen / Verschiedenes**

3. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 21.01.2020

Protokoll:

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende den nichtöffentlichen Teil der Sitzung und bittet nun die Gäste wieder hinein. Er bedankt sich für das Verständnis und das Warten.

Herr Landrat Scharz bat um Mitteilung, ob gegen die Sitzungsniederschrift vom 21.01.2020 Bedenken bestehen.

Herr Dr. Geyer möchte zu TOP 2 der Sitzungsniederschrift vom 21.01.2020 noch einen Wortlaut ergänzt haben.

Hier geht es um die Aussage von Frau Schlöder, dass die FWG erwägt in drei Wochen einen Antrag zu stellen, dass das Linienbündel „Römische Weinstraße“ der Moselbahn entzogen werden soll, sofern ich die Situation nicht verbessert.

Er habe daraufhin geantwortet, dass eine Vertragskündigung nicht so einfach zu realisieren sei und dies hätte weitreichende Folgen. Dies sei ein wichtiger Aspekt gewesen und müsste auch in der Niederschrift erscheinen.

Landrat Schartz erwiderte dazu, dass dies in die Sitzungsniederschrift der heutigen Sitzung aufgenommen wird.

Weiter gibt es zu der Niederschrift keine Wortmeldung, so dass sie als genehmigt gilt.

4. Vergabeentscheidung Linienbündel Saargau **Vorlage: 0042/2020/3**

Protokoll:

Herr Schmitz-Wenzel verweist auf die Vorlage. Er erklärt das Zustandekommen des Linienbündels und dessen Fahrten. Hierbei ist darauf zu achten, dass Verbindungen zwischen Konz und Trier im Busverkehr nicht stattfinden werden, da ein sehr gutes Angebot der Deutschen Bahn vorhanden ist.

Herr Dr. Schroll fragt nach, ob Umsteigesituationen nun besser geworden sind und wo die Fixpunkte der Buslinien sind. Herr Schmitz-Wenzel erklärt, dass die Umstiege Bus – Bahn verbessert werden.

Frau Wehrheim sagt, dass es Probleme mit der Schülerbeförderung ab dem Schulzentrum Konz nach 17 Uhr gibt. Hier kommen die Schüler der Oberstufe nachmittags nicht in die umliegenden Orte.

Herr Mick (Mitarbeiter Verwaltung) erläutert, dass Verbindungen bereits eingeplant sind in Richtung Tälchen, Pellingen, Franzenheim und zum Bahnhof ab 17:10 Uhr.

Fahrten in Richtung Könen und Tawern würde noch ausstehen, da hier noch Schülerzahlen fehlen. Jedoch ist der größte Teil nach 17:00 Uhr abgedeckt.

Herr Schmitz-Wenzel ergänzt, dass stündliche Anbindungen aus Roscheid, Tawern, Könen und Tälchen auf die Züge in Konz vorgesehen sind.

Beschluss:

Der Ausschuss für den öffentlichen Personennahverkehr stimmt der Zuschlagserteilung für das Linienbündel „Saargau“ an die Firma Saargau Linie on Tour GmbH & Co. KG zu.

Abstimmungsergebnis:

- einstimmig

5. Bericht zu den Linienbündeln "Trierer-Land", "Römische Weinstraße" und "Südeifel"

Protokoll:

Herr Schmitz-Wenzel gibt eine kurze Zusammenfassung der Probleme in den einzelnen Bündeln. Die Umsetzung stellt sich hierbei nicht gleich dar. Die Probleme bei den Anbindungen Trier-Land sind soweit gelöst. Jedoch sind die Fahrtzeiten Ralingen – Trier noch zu lang. Hier werden noch weitere Gespräche stattfinden. Die Umsteigesituationen wurden verbessert. Auch die Situation in Ralingen, bei der Busse sich am Platz vor der Kirche getroffen haben, wurden verbessert.

Herr Schmitz-Wenzel erklärt auch, dass die Fahrplanauskunft beim VRT für Fahrgäste funktionieren muss, denn es wurden Umstiege nicht richtig dargestellt.

Der Bereich Welschbillig im Linienbündel Trierer-Land der zum 16.12.2019 an den Start ging läuft ohne Probleme, da zum Startbeginn noch geringe Fahrzeitanpassungen vorgenommen wurden. Probleme bereitet derzeit nur noch der Umstieg eines Kindes in Welschbillig aus dem Linienbündel Südeifel was von Biesdorf kommt und nach Möhn muss.

Die Bilanz der durchgeführten Fahrten ist bei Moselbahn bedingt durch einen höheren Personalstand viel besser geworden.

Für den Ort Mertesdorf wird geprüft ob ein Neubaugebiet angeschlossen werden kann.

Die Schüler/innen aus Hetzerath fahren derzeit wieder mit der Linie 22 zum Bahnhof, da die Zuglage geringfügig geändert werden konnte. Außerdem erfolgt der Einstieg nunmehr am Hausbahnsteig (Gleis 1).

Herr Daleiden kritisiert die zu hohen Fahrtkosten ab Trierweiler. Zudem würden sehr viele Busse leer fahren. Man müsste mehr bedarfsorientiert fahren.

Frau Schwarz antwortet, dass der regelmäßige Fahrgast das ÖPNV Spartickets nutzen soll und nicht die teuren Einzeltickets.

Frau Schlöder bemängelt, dass Fahrten von Longuich nach Trier bis zu 40 Minuten dauere, die Linienführung müsse verbessert werden.

Frau Mucha erklärt, dass sich diesbezüglich schon Fahrgäste oft positiv ausgesprochen.

Herr Schmitz-Wenzel erklärt, dass die Linie 22 auf Wunsch der Gemeinde Longuich auch zum Bahnhof Schweich und zurückfährt. Der Ort Longuich wird an Schultagen mit vier Fahrten morgens und vier Fahrten mittags direkt nach Trier und von Trier über die Linie 220 angebunden.

Herr Dr. Geyer erklärt, dass es jetzt an der Zeit ist, dass die Bürgerinnen und

Bürger wieder Informationen über die Angebote des ÖPNV in den jeweiligen Bündeln bekommen müssen. Die neuen Angebote müssen nunmehr besser kommuniziert werden, da sich einiges normalisiert hat. Die Menschen wüssten gar nicht Bescheid, welche attraktive ÖPNV-Angebote es gibt. Auch bemängelt er, dass er oft leere Busse sieht. Hier gilt es auch, Fahrten zu optimieren. Er sieht hier den ZV VRT in der Pflicht.

Frau Schwarz erwiderte dazu, dass der Verkehrsverbund bereits dran ist die Bürgerinnen und Bürger zu informieren. Unter anderem werden bald Faltfahrpläne verteilt und an öffentlichen Stellen ausgelegt.

6. Mitteilungen / Verschiedenes

Protokoll:

- keine Wortmeldungen

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung mit einem Dank an die Teilnehmer.

Der Vorsitzende:

(Günther Scharz)
Landrat

Die Protokollführerin:

(Tanja Thielen)